

Innovative Lösung für die Prozess-Industrie ausgezeichnet

Der Start-up Innovation Award ging an MAGNOTHERM

Frankfurt am Main, 14.5.2025

Am 13. Mai 2025 präsentierten im Rahmen der [Veranstaltung „Start-up Innovationen für die Prozess-Industrie“](#) zehn Start-ups ihre marktreifen und innovativen Produkte vor Unternehmen der chemischen und verfahrenstechnischen Industrie. Die Lösungen zielen darauf ab, Prozesse zu automatisieren sowie Kosten zu senken und decken ein breites Einsatzspektrum ab.

Im Einzelnen nahmen folgende Startups teil:

- [Inline Process Solutions](#) (Echtzeit-Prozessüberwachung)
- [node.energy](#) (Energiekostenreduktion)
- [MAGNOTHERM Solutions](#) (Optimierung Kühlung und Emissionen)
- [Twinetic](#) (Reduktion Energiekosten / Emissionen)
- [Scavenger AI](#) (einfachere Datenanalyse)
- [IMPADY](#) (Preis- und Wertfindung für neue & vorhandene Produkte)
- [PreserviTec](#) (Wartung Bausubstanz & Infrastruktur)
- [HCP Sense](#) (Automatisierung / Gleitlager-Wartung)
- [tulana](#) (Decision-Support / Supply Chain-Optimierung)
- [ModelForge](#) (Prozess-Modellierung und -Optimierung)

Nähere Infos zu allen Start-ups und ihren Produkten [finden Sie hier](#).

Die teilnehmenden Branchenexperten und Juroren wählten unter den 8 Start-ups im Hauptfeld abschließend die MAGNOTHERM Solutions GmbH aus Darmstadt als Preisträger mit der spannendsten Lösung für die Prozess-Industrie.

Das Unternehmen hat ein revolutionäres nachhaltiges Kühlverfahren zur Marktreife entwickelt und bereits Pilotprodukte und kundenspezifische Projekte im Einsatz. Die magnetische Kühlung von MAGNOTHERM basiert auf dem Magnetokalorischen Effekt, bei dem der Kälteprozess über ein magnetisches Feld erzeugt wird. Das energieeffiziente, saubere Verfahren läuft ohne Überdruck, und verzichtet komplett auf Kältemittel und somit auf klimaschädigende Fluorverbindungen. Entwickelt wird zudem eine Lösung zur Wasserstoff-Verflüssigung.

Hendrik Gillert, Vertriebsleiter von MAGNOTHERM, nahm den mit 1.000 Euro [dotierten Start-up Innovation Award für die Prozess-Industrie](#) dankend entgegen. „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung im Feld der vielen anderen tollen hessischen Start-ups. Für uns stellt sie eine Bestätigung dar, dass unsere Technologie ein enormes Potenzial auch über den bisherigen Einsatz im Bereich der Kühlmöbel hinaus bietet. Mit kältemittelfreien Kältemaschinen für die Prozesskühlung sowie Lösungen zur Verflüssigung von Wasserstoff werden wir Antworten auf sehr konkrete Problemstellungen auch in der Chemie- und Verfahrenstechnik liefern können.“

Gemeinsam den zweiten Platz haben node.energy und die Inline Process Solutions belegt. Aber auch die anderen Teilnehmer machten den Teilnehmern an der Wahl die Entscheidung schwer. Dazu das Statement des Jurors Niels Bredemeyer von thyssenkrupp Uhde: „Es war interessant auch Start-ups in Themenbereichen kennenzulernen, mit denen man nicht jeden Tag zu tun hat.“

Der Award und die Veranstaltung werden von der [DECHEMA, Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie](#) und dem [Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel \(IKW\)](#) unterstützt. Beides wird vom [hessischen Wirtschaftsministerium](#) im Rahmen der Innovationsförderung Hessen in der Maßnahme „Projekte zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und Gründungsmotivation“ gefördert.

Andreas Lukic, Vorstandsvorsitzender des Business Angels FrankfurtRheinMain e.V. betont: „Es ist uns wichtig, eine Brücke zwischen den Start-ups und der Wirtschaft zu bauen.“

Kathrin Rübberdt, Bereichsleiterin Wissenschaft und Industrie bei der DECHEMA zog folgendes Fazit zum Event: „Es ist beeindruckend, in welcher Breite Start-ups Lösungen präsentieren, die für die Prozessindustrie ganz konkret einsetzbar sind. Genau diese Innovationskraft brauchen wir angesichts der Herausforderungen und Transformationsprozesse, und wir freuen uns, wenn wir mit dieser Veranstaltung dazu beitragen konnten, dass die nächsten Schritte getan werden können.“

Thomas Keiser, Geschäftsführer des Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW), unterstreicht dies: „Start-ups können einen großen Beitrag zur technischen Weiterentwicklung bieten, damit Unternehmens- und Gesellschaftsentwicklungen forcieren und für die Transformation wichtige Innovationen liefern. Wir freuen uns, die Veranstaltung der Business Angels Frankfurt unterstützen zu können.“

In LinkedIn: <https://www.linkedin.com/feed/update/urn:li:activity:7328723679155003394>

+ + +



MAGNOTHERM Solutions GmbH
Pfungstädter Str. 102, 64297 Darmstadt
www.magnotherm.com, info@magnotherm.com
Hendrik Gillert, gillert@magnotherm.com



Der Business Angels FrankfurtRheinMain e.V. (BA-FRM) (www.ba-frm.de) ist das zentrale Forum für Start-Ups und Wachstumsunternehmen auf Kapitalsuche sowie für aktive Privatinvestoren aus Deutschland und der DACH-Region. BA-FRM fördert die Start-Up-Unternehmergeneration, aktiviert Privatinvestoren und hilft, die bei Start-Ups klaffende Finanzierungslücke zu schließen. Hierzu stellen Business Angels den Gründerteams oder Wachstumsunternehmen Kapital, Know-how und Kontakte gegen eine Beteiligung am Unternehmenserfolg zur Verfügung.

BA-FRM setzt sich in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik dafür ein, Privatinvestoren als wichtigen Bestandteil der Gründerfinanzierung zu stärken und gehört zu den mitgliederstärksten deutschen BA-Plattformen. Er veranstaltet monatliche Matchings zwischen Privatinvestoren und Start-Ups, regelmäßige Fortbildungstermine für Business Angels und Interessenten sowie Start-Up-Preise. BA-FRM unterhält Partnerschaften zu vor- und nachgelagerten Marktteilnehmern, z.B. Hochschulen, Inkubatoren/Acceleratoren, Family Offices, Venture Capital, Private Equity. Jährlich bewerben sich mehr als 900 Start-Ups um eine Finanzierung oder Unterstützung.

Folgen Sie uns auf LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/ba-frm/>

Business Angels FrankfurtRheinMain e.V., Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt, www.ba-frm.de

Ansprechpartner:

Andreas Lukic, Vorsitzender des Vorstands, andreas.lukic@ba-frm.de

Frank Müller, geschäftsführendes Mitglied des Vorstands, info@ba-frm.de



DECHEMA

Gesellschaft für Chemische Technik
und Biotechnologie e.V.

Die **DECHEMA** ist das kompetente Netzwerk für chemische Technik und Biotechnologie in Deutschland. Sie vertritt als gemeinnützige Fachgesellschaft diese Gebiete in Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Sie fördert den technisch-wissenschaftlichen Austausch von Fachleuten unterschiedlicher Disziplinen, Organisationen und Generationen und bündeln das Know-how von über 5.500 Einzel- und Fördermitgliedern.

DECHEMA e.V., Theodor-Heuss-Allee 25, 60486 Frankfurt am Main

www.dechema.de

Dr. Kathrin Rübberdt

Wissenschaft & Industrie – Bereichsleiterin

Tel. +49 69-7564-277, kathrin.ruebberdt@dechema.de



Der Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel (IKW) vertritt auf nationaler und europäischer Ebene mehr als 440 Unternehmen aus den Bereichen Schönheits- und Haushaltspflege. Mit über 21 Milliarden € Umsatz decken seine Mitglieder ca. 95% des Marktes ab. Der IKW ist bei wissenschaftlichen, regulatorischen oder wirtschaftlichen Themen Ansprechpartner für Mitglieder, Ministerien, Behörden, Verbraucher, Institutionen, Verbände und Medien.

Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW)

Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main

www.ikw.org

Tel.: +49 69 . 25 56-13 23

www.ikw.org, info@ikw.org

Award und Event werden als Projekt 1874/24-221 gefördert im Rahmen der Innovationsförderung Hessen in der Maßnahme „Projekte zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und Gründungsmotivation“ durch das [Hessische Ministerium für Wirtschaft Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum](#).

HESSEN



**Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr, Wohnen
und ländlichen Raum**

Presseinformation

